

# General-Anzeiger für Halle und Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Hauptredaktion: Gr. Ulrichstr. 16, Ecke Sachstraße, 12 bis 14 und Albrechtstraße 1. Die Halle der Fernsprechnummer 2881 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Telegrafische Adressen: Kitzperger, 1431 u. Gr. Zentralf. 49 (Fernspr. 3388). — Die Halle der Fernsprechnummer 2881 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Telegrafische Adressen: Kitzperger, 1431 u. Gr. Zentralf. 49 (Fernspr. 3388). — Die Halle der Fernsprechnummer 2881 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Telegrafische Adressen: Kitzperger, 1431 u. Gr. Zentralf. 49 (Fernspr. 3388).

Nummer 68 Dienstag den 21. März 1922 34. Jahrgang

## Die Entscheidung über das Moratorium.

**Auf der Grundlage von Genua. — 720 Millionen Goldmark. — Eine Finanzkontrolle.**  
Paris, 21. März. (Genoa.) Die Reparations-Kommission hat bei ihrer Beratung über die gestrigen Beschlüsse im Jahre 1922 bereits Entschlüsse gefasst, die darauf hinauslaufen, den Hauptzweck einer Finanzkontrolle über das Reich, besonders über die Böhe zu gewährleisten. Außerdem wird Deutschland verpflichtet sein, den Betrag von seinen ausstehenden Auslandsschulden in der nächsten Zeit zu zahlen. Für das Jahr 1922 soll Deutschland ein Moratorium auf der in Genua beschlossenen Grundlage gewährt werden, nämlich 720 Millionen Goldmark in bar und 1450 Millionen Goldmark in Aktien auf der Basis von 200 Millionen Goldmark zu 20 Proz. für die Restzahl.

## Die Vorbereitungen für Genua.

Die vorbereitenden Verhandlungen der einzelnen Staaten werden die nächsten Tage in Genua stattfinden, die die nächste Sitzung zu betreffen wird, sobald festgestellt ist, daß Dr. Brüning heute in einer Sitzung des Reichskabinetts seine Vorschläge über ein deutsches Moratorium dem Kabinett vorlegen wird. An der heutigen Staatsberatung wurden auch die Delegierten und Beobachter für Genua bestimmt. Es ist vorausgesetzt, daß die zukünftigen Verhandlungen, auf das Hauptziel hin, das Genua, die Reparations- und die Wirtschaftskommissionen durch ihre verantwortlichen Männer in der Delegation vertreten sein werden. Die Sitzung des Dr. Brüning am 20. März in Genua wird, wie man sich denken kann, nicht entscheidend sein, sondern wird Dr. Brüning, wenn auch nur für wenige Tage, sich nach Genua begeben, wenn für ihn keine andere Möglichkeit besteht, sich nach Genua zu begeben, was durch die Beschlüsse der Genua-Konferenz bestätigt ist. Die Vorbereitungen für die Konferenz werden die nächsten Tage in Genua stattfinden, die die nächste Sitzung zu betreffen wird, sobald festgestellt ist, daß Dr. Brüning heute in einer Sitzung des Reichskabinetts seine Vorschläge über ein deutsches Moratorium dem Kabinett vorlegen wird. An der heutigen Staatsberatung wurden auch die Delegierten und Beobachter für Genua bestimmt. Es ist vorausgesetzt, daß die zukünftigen Verhandlungen, auf das Hauptziel hin, das Genua, die Reparations- und die Wirtschaftskommissionen durch ihre verantwortlichen Männer in der Delegation vertreten sein werden. Die Sitzung des Dr. Brüning am 20. März in Genua wird, wie man sich denken kann, nicht entscheidend sein, sondern wird Dr. Brüning, wenn auch nur für wenige Tage, sich nach Genua begeben, wenn für ihn keine andere Möglichkeit besteht, sich nach Genua zu begeben, was durch die Beschlüsse der Genua-Konferenz bestätigt ist.

## Reimende Gefahren für die deutsche Wirtschaft.

**Auf österreichischen Spuren. — Der neue Markkurs.**  
Die Wirtschaft des Reiches droht durch die österreichische Krise in Gefahr zu geraten. Die österreichische Wirtschaft ist durch die Inflation und die Geldentwertung in eine tiefe Krise verfallen. Die deutsche Wirtschaft ist durch die Inflation und die Geldentwertung ebenfalls in eine tiefe Krise verfallen. Die österreichische Krise ist durch die Inflation und die Geldentwertung in eine tiefe Krise verfallen. Die deutsche Wirtschaft ist durch die Inflation und die Geldentwertung ebenfalls in eine tiefe Krise verfallen.

## Der Sturz in den Abgrund.

Der Dollar gesteuert über 300.  
Am Montag nachmittags hat der Kurs des Dollars an der Berliner Börse, der nach dem Schluss des Jahres um 200 gestiegen war, den Kurs von 300 erreicht und ist seitdem auf dem Höhepunkt geblieben. Der Kurs des Dollars ist durch die Inflation und die Geldentwertung in eine tiefe Krise verfallen. Die deutsche Wirtschaft ist durch die Inflation und die Geldentwertung ebenfalls in eine tiefe Krise verfallen.

## Die Vermögenssteuer.

Beginn der Gesetzberatung der Steuerreform.  
B. Berlin, 20. März.  
Am Sonntag vor der allgemeinen Ansprache des Reichspräsidenten an die Nation begann die Reichsversammlung, sich in die Einzelheiten der verschiedenen Gesetzgebungsarbeiten zu vertiefen. Man hofft, mit dieser Arbeit in der nächsten Woche fertig zu werden, und am 22. März in der Reichsversammlung die Ergebnisse der Beratungen zu veröffentlichen. Gleich heute wurde damit der Anfang gemacht, und schließlich die Romanisierungen waren es, die sich der Mehrzahl übergeben. In den nächsten Tagen wird die Reichsversammlung die Ergebnisse der Beratungen zu veröffentlichen. Gleich heute wurde damit der Anfang gemacht, und schließlich die Romanisierungen waren es, die sich der Mehrzahl übergeben.

## Generaloberst Frhr. v. Haunert 7.

Im Alter von 76 Jahren in Dresden gestorben.  
Generaloberst Frhr. v. Haunert war am 17. Dezember 1846 in Dresden geboren. Er war ein tapferer Kämpfer und wurde am 20. August 1902 für seine Verdienste zum General ernannt. Er war ein tapferer Kämpfer und wurde am 20. August 1902 für seine Verdienste zum General ernannt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847559-192203218/fragment/page=0001

DFG



# Handels-Zeitung.

## Berliner Börse von heute.

Die Börse fand heute völlig im Sinne der Besondere. Der Decker ging heute früh auf die weisliche Erklärung der Markt an der New Yorker Börse am 20. März, welche vornehmlich wieder dem Satz von 27, weil man die Möglichkeit der Rekonstruktion ungenügend beurteilt. Am Beginn der Börse war der Kurs 260,4. Die Spekulation setzte sich energisch für den Anstieg der Kurse ein, zumal die Bausparvereine, deren feste Einlage gefordert wird, die Kurse zu erhöhen suchten, sowie die Bankhäuser, die den Kurs zu erhöhen suchten. Die Börse verlief ruhig, bis um 11 Uhr, als die Kurse sich wieder zu senken begannen. Die Börse verlief ruhig, bis um 11 Uhr, als die Kurse sich wieder zu senken begannen.

regulier vorzunehmen. Die Verwaltung hat bereits mehrfach referenzen, und es ist zu erwarten, daß die Eintragung demnächst erfolgt, worauf dann der Amtsantritt erfolgt.

**Wohlfühlende Kapitalgeber im Konzern** ... Die zu einer Interessengemeinschaft ...

## Waren- und Marktberichte.

**Amthliche Produkten-Notierungen.**  
 Berlin, den 20. März 1922.  
 Weizen m. 764  
 Weizen k. 764  
 Roggen m. 764  
 Roggen k. 764  
 Gerste m. 764  
 Gerste k. 764  
 Hafer m. 764  
 Hafer k. 764  
 Mais m. 764  
 Mais k. 764  
 Weizenmehl m. 764  
 Weizenmehl k. 764  
 Roggenmehl m. 764  
 Roggenmehl k. 764  
 Gerstemehl m. 764  
 Gerstemehl k. 764  
 Hafermehl m. 764  
 Hafermehl k. 764  
 Maismehl m. 764  
 Maismehl k. 764

## Aus der Umgebung.

**Abessin, 20. März.** (Ehrenbenennung.) Die Sammlung für den Abessinienfonds hat die Summe von 17000 Mark durch die Spenden von 49000 Mark. Die folgenden Spendenbescheide haben sich bereits erfüllt, das Stomatolite feldens zur Verfügung zu stellen.

**Abessin, 20. März.** (Ehrenbenennung.) Ein Amerikaner, der ein Geschäft mit 17000 Mark als Kapital an einem großen Mannheimer „Schokoladenfabrik“ in das besagte Gebiet und ging mit den 17000 Mark durch die Spenden.

**Abessin, 20. März.** (Neue Industrie.) Die Firma H. Brode u. Schredermann-Garbitz erbaut ein großes Fabrikat mit Stahlblech- und Zementblech im Wege zwischen Rappin und Himmelsberg in der Gegend Schöneberg.

## Heutige Devisenkurse.

Währung	100 Reichsmark	100 Fremdwährung
London	100	163,75
Paris	100	163,75
Brüssel	100	163,75
Amsterdam	100	163,75
Berlin	100	163,75
Frankfurt	100	163,75
Hamburg	100	163,75
Köln	100	163,75
München	100	163,75
Wien	100	163,75
Prag	100	163,75
Budapest	100	163,75
Warschau	100	163,75
London (Gold)	100	163,75
Paris (Gold)	100	163,75
Brüssel (Gold)	100	163,75
Amsterdam (Gold)	100	163,75
Berlin (Gold)	100	163,75
Frankfurt (Gold)	100	163,75
Hamburg (Gold)	100	163,75
Köln (Gold)	100	163,75
München (Gold)	100	163,75
Wien (Gold)	100	163,75
Prag (Gold)	100	163,75
Budapest (Gold)	100	163,75
Warschau (Gold)	100	163,75

## Preise am holländischen Wochenmarkt.

Ware	Preis
Weizen	764
Roggen	764
Gerste	764
Hafer	764
Mais	764
Weizenmehl	764
Roggenmehl	764
Gerstemehl	764
Hafermehl	764
Maismehl	764
Getreide	764
Öl	764
Zucker	764
Kaffee	764
Teer	764
Wachs	764
Seife	764
Farbe	764
Leinwand	764
Wolle	764
Waid	764
Indigo	764
Vanille	764
Zimt	764
Kardamom	764
Macis	764
Nutmus	764
Ingwer	764
Peper	764
Senf	764
Essig	764
Alkohol	764
Essenz	764
Parfüm	764
Seife	764
Wäsche	764
Textil	764
Leinwand	764
Wolle	764
Waid	764
Indigo	764
Vanille	764
Zimt	764
Kardamom	764
Macis	764
Nutmus	764
Ingwer	764
Peper	764
Senf	764
Essig	764
Alkohol	764
Essenz	764
Parfüm	764
Seife	764
Wäsche	764
Textil	764

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Mittelschulbildung.

Die Mittelschulbildung ist eine wichtige Aufgabe der Regierung. Die Mittelschulbildung ist eine wichtige Aufgabe der Regierung.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

## Der Stand der Markt.

Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht. Die Marktstände zeigen an der New Yorker Börse 0,24 Cent, was einer Wertung von 2000 Mark entspricht.

**Operettentheater**  
 Mit Riesenerfolg  
**„Prinzessin Olinda“**  
 Operette v. J. Sperl u. A. Hoff, u. G. Hoff  
 Sonntag 10 Uhr (1. Vorstellung), 8 Uhr

**Vergessen Sie nicht**  
 Müllers Hotel  
 Magdeburgerstrasse  
 zu besuchen! 110/112 Täglich Konzert

**Alt-Neidelberg**  
 Wenzes Willmann  
**Revue-Tanz-Abend!**  
 Startet mit dem 1. März

**Zooles. Garten.**  
 Woreen Mittwoch den 22. März 1922  
 abends 7 Uhr

**Tanz-Abend.**  
 Volles Orchester

**Gasthaus Büschdorf**  
 Gesellschaftstränken!

**Meine Fernsprechnummer ist: 3333**  
 Prima frische Culo Qualitäts-Weine  
 A. Modler

**Amerkan prima Harzer- und Stangenkäse.**  
 Herbert Ströge, Großhändler, Wucherer 11

**Einbrüche**  
 In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag wurde in mein Zinshaus...  
**Hohe Belohnung**  
 demjenigen, der mir die Täter nennt...  
**Größe Polier Schuhwaren**  
 preiswert zum Verkauf.  
 Schuhhölzer, Gr. Brauhäuser 10.

**Hansa-Institut!**  
 Vervielfältigungen, Abschriften und  
 Diktate werden sofort angefertigt.  
**Hansa-Institut**  
 Magdeburgerstr. 63. Tel. 5223.

**Flügel Pianos**  
 neu und gehobelt in  
 bester Flinders-  
 Ausführung 1419  
**Ritter,**  
 Piano-Fabrik.

**Gummi- und Metall-Stempel.**  
 Herstellungen all. Ausfertigung lief. schnell  
**E. Heide,** vrm. Stempelhaus Wth. Schöcher  
 Her. Seidenstraße 55, Gr. Brauhäuser 1. Ufer

**Herren-Hüte**  
 neu, elegant, aus  
 weicher, unzerreißl.  
**C. G. Nicolai,** Seppelgasse 13.

**„Feebodi“**  
 Regelmäßige Lastkraftwagenverkehr  
**Halle-Leipzig**  
 Halle, Kleine Brauhäuserstr. Nr. 11  
 Leipzig, Querstr. Nr. 8, Hof links  
 Fahrplan 19. 219.

**Wollen Sie Ihre Zukunft wissen?**  
 Ich bin ein Mann, der  
 ganzes Leben, Ver-  
 nachlässigt, Gelegen-  
 heit, Zufall, Ver-  
 räter, Dummheit, Ge-  
 schick, Glück, Ver-  
 teilung mit  
 Genese... Ihre  
 Schritte und Gebärden  
 können auf den 102  
 Kerker Verlag 3,  
 Frankfurt a. M.  
 Neu-Jesburg,  
 mit 200 Bildern  
 folgend eine wirk-  
 liche Anleitung zu  
 sein!

**Patz**  
**Nasolil**  
 Nasolil  
 Nasolil  
 Nasolil

**Naturheilverfahren**  
 Heilmittel und Heilmethoden  
**August Kütz,** Gölze, Et. Gölze, 20

**Saat - Sommerweizen**  
 (Strohbescher) 2. Absatz von vor-  
 zugsweise geprüften und aus  
 letzten Sorten der Getreidewer-  
 kung.  
**Anton,** Mittelweg 64, Wülfel  
 bei Weitz a. S.

**Plauerer Gärten**  
 empfiehlt prämiertes  
**Gardinen-Geschäft**  
 102 13. L.

Mittwoch, den 22. März, abends 8 Uhr  
 im Neumarkt-Schützenhaus  
 zum Gedächtnis von Friedrich Naumanns  
 62. Geburtstag (25. 3.)  
 unter gütiger Mitwirkung von Frau Mathilde Schmidt-  
 Hayn (Klavier) und Herrn Friedrich Viol Gouan!

**Öffentl. Vortrags-Abend**  
 Frau Ministerialrat im Kultusministerium  
**Dr. Gertrud Bäumer**  
 M. u. R.  
 spricht über  
**„Nation und Partei“**

Nach den Vorträgen Beisammensitz der Parteimitglieder  
 in den anschließenden Räumen des Neumarkt-  
 S. u. S. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1





Was mein einst war.

Roman von Dr. Lehne. (Red. verb.) (Fortsetzung.) Sie können gleich dabei sein - meinte Jakob Dangelmann, Karl Günther fragend ansetzend. Der lächelte ein wenig. 'Es geht doch nicht gleich - übermorgen komme ich ja - Verlobungstages feierte Marie den Fremden, dann den Vater an.'

Dieser Mann bei ihrem Vater arbeiten wollte - er, der so ansah, als hätte er geradezu vom Schlosse herunter: Der Verlobungstag war nicht zu verwerten. Karl Günther sah es in dem Besonderen. 'Ich gehe die ganze Nacht mit Marie', bemerkte Jakob Dangelmann, während sich Karl Günther von dem Mädchen verabschiedete. Dangelmann blieb nicht lange auf der Chaussee, sondern bog doch rechts ab, um Karl Günther durch ein Schloß Gegendort zu zeigen. Ein hügeliger Weg führte durch ein Waldchen in kaum zehn Minuten dahin. 'Wohin? Wohin? Was ist das? Woher? Woher?' 'Auf einen kleinen Hügel, den man hier als 'Hügel' bezeichnet, und die hat mit ihr Vater einen Garten, den sie mir als Braut gegeben hat. Sie werden übermorgen alle als ihr neuer Haushalt antreten -'

Günther, wie er zu gehen hatte; dann beschleunigten sich die Männer voneinander. Lange noch stand der Bauer und sah der frohen, schlichten Gestalt seines neuen Hausgenossen nach, der mit demselben, ebendem Gang auf der Sandstraße eintrat, als er sich umdrehte und wieder fröhlich, unbekümmert schenken bestrebt war, nach rechts in den Hof. Was es nicht doch ein Ereignis gewesen, einen Willkommenden, von dem man nicht wußte, wer und was er war, in sein Haus zu nehmen? 'Wer er brachte ja so nötig; allein konnte er es nicht mehr schaffen, und nur schwer war es eine braudbare Frau, zu bekommen - und der Bräutigam hatte einen so vertrauensvollen Eindruck gemacht! Verlobung konnte man es immerhin mit ihm!' 'Karl Günther hatte Marie geschoren - er war wirklich gekommen, trotz der Prophezei der Nachbarn, die gemeint hatten, Jakob Dangelmann sei ein Schwindler oder ein Karren aus dem Norden. Denn welcher Stüber käme wohl zum Arbeiten auf dem Land - höchstens zum Dammen oder Betteln! 'Aber gering war das Gedächtnis Karl Günthers; denn während er betragte Jakob Dangelmann war er wieder möglich großen Coucheffers, in dem er seine Hoffnungen mitgeteilt; die anderen Anrede waren doch immer mit einer großen Rede angetreten - das hier sah nicht wie ein Rangelobden aus - wollte er ihn doch zum Wehen haben und heimlich wieder abzugeben? 'Aber er wollte ihnen die Augen offen halten; so leicht war der Jakob Dangelmann nicht zu hintergehen! Es war gerade um die Mittagszeit, als Karl Günther kam. Marie Dangelmanns stand am Herd, das Essen zu kochen. Neugierig betrachtete sie ihn; in ihren Augen

blühte es auf - ihr war es schon recht, wenn der in Haus kam! Mit dem grämlichen Vater allein zu hause, war wenig lustig. Sie legte die Schüssel mit dem dampfenden Anbrot auf den Tisch - sie wußte, der Vater wartete nicht gern auf Essen. 'Wie er knapen Handbewegung, ohne viele Worte, wies Jakob Dangelmann dem neuen Hausgenossen seinen Platz an und sprach des Tischgehe. 'Ein wenig ungemächlich und beugend war es für alle drei, dieses erste Mittagsmahl; frisch und verlobten beschloßte Jakob Dangelmann den Abend, dessen Persönlichkeit ihm unbekannt war, nicht einlässig - er fand den rechten Ton nicht gleich und sprach darum gar nicht. 'Karl Günther wußte wohl schwerer dem Bauer die Entsch. 'Sie' von den Lippen hing. Darum hat er nicht offen, in ihm doch nicht anders zu sehen, als wenn er sich einen Gast aus dem Dorfe gemietet hätte. Er sei wirklich nicht anders, und er beschreibe für sich auch gar nicht besonders - er bitte, daß man ihn, 'du' meine -' 'Verlobten freuten Marie's schwere Stirnhaugen den Abend. Sie hatte sich, als er die Mühe abgenommen, vor der großen Karbe beugt; er hatte die Augen nicht an dem Gesicht, er hatte sich nach dem rechten Ton nicht gleich und sprach darum gar nicht. 'Karl Günther freute sich, 'bleibst du an einem Feiertag oder Sonntag? Wie soll ich dir den Bauer bitten, mit Arbeit zu geben, wenn ich mich ungewissen -' 'Der Bauer nickte; die Zeit hatte das, was der Bauer gefast, seinen Beruf; es war vernünftig. 'Geh, Marie, gehe dem Karl seine Nummer -' 'Er langte nach seiner Peise, die er sich haben wollte, Karl Günther nahm schnell aus seiner Tasche ein Paar den Tabak.

Familien-Nachrichten. Musikschuldirektor Kurt Rumpf und Frau zeigen herzlich die glückliche Geburt eines männlichen Kindes an. HALLE a. S., den 20. März 1922. Lindstr. 92.

Suche 5-6 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Bad, Kuche, etc. Geben Sie an: Wohnung im Norden, alle Zimmer mit 7 Zimmern gegen ebene mit 7 Zimmern. Herr, u. O. 704 an die Expedition S. 11.

Suche 5-Zimmerwohnung mit allem Komfort im Norden. Herr, u. O. 704 an die Expedition S. 11.

Henko. Herk's Wash. Bleich-Soda. unanberrlich für Wasche und Hausarbeit. Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf.

Herr Dr. Otto Taschenberg. Frau Marie Taschenberg geb. Gröndler. Frau Anna Taschenberg geb. Wiede. Frau Anna Taschenberg geb. Taschenberg.

Verlobungs-Ringe. Verlobungs-Ringe. Verlobungs-Ringe. Verlobungs-Ringe.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

Rupfer'schmiede. Tüchtige erfahrene Kupfer'schmiede. G. O. Gerold W. O. Chemnitz i. Co.

Karl Starke. In 57. Lebensjahre. Schmerzerkrankt ist die trauernden Hinterbliebenen Frau Minna Starke und Kinder.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

Büroräume. 1-2 Zimmer und Lagerraum. Sucht möbl. Wohn.

Bezirks-Vertreter. pharmazeut.-kosm. Fabrik. Bezirks-Vertreter für Halle und Umgegend.

Walter Metz. nach kurzem Leiden. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen fleißigen, tüchtigen Kermacher und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

Buchhalter. Buchhalter. Buchhalter. Buchhalter.

Gertrud u. Ely. Gertrud u. Ely. Gertrud u. Ely. Gertrud u. Ely.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

Provisionsvertreter. Provisionsvertreter. Provisionsvertreter. Provisionsvertreter.

Beerligungs-Anstalt Willy Lutze. Beerligungs-Anstalt Willy Lutze. Beerligungs-Anstalt Willy Lutze.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch. Wohnungstausch.

„Den hab' ich Euch mitgebracht, Bauer — hoffentlich schmeckt er.“

Wieder hatte Jakob Dangelmann Veranlassung, sich zu wundern — denn daran hatte noch keiner gedacht, ihm mit noch zu bringen — und das machte ihm gerade mißtraulich — man hat doch nichts, ohne wieder etwas dafür haben zu wollen!

Fast stöhnend nahm er das Bündchen aus Karl Günthers Hand, es von allen Seiten drehend und wendend.

„Ich wollte dem Bauer eine kleine Freude machen! Am Sonntag hatte ich mir ja ein Stückchen gemacht!“

Karl Günther lächelte leicht, er hatte die Bauer'schen Gedanken erraten; denn nahm er seine Koffer und ging der Marie nach, die ihm mit lachendem Gesicht bereits in seiner offenen Kammer erwartete.

„Hier! Ich habe gestern alles fertig gemacht!“ Das Wort war mit blau und rot emblemiertem prächtigem Zeisengewebe aus dem Bauer heute ein Stück und ein Stück auch ein Zierstück mit großer Freude.

Karl Günther sprach einer lebhaften Marie, die die Marie erwiderte. Er wollte jetzt seine Koffer aufschließen, um sich umzusehen — doch die Marie ging noch nicht —

„Sie sind es doch gewiß viel feiner gewandt als es hier bei uns ist! Ich weiß wohl, wie es sich eigentlich gebiert, da ich in Wendenburg zwei Jahre in Stellung war! Ich wäre gern noch länger geblieben; doch der Bauer wollte, daß ich heimkomme, weil außer Frau und Kindern noch ein Kind geboren wurde — sie senfte, ich habe ich hatte einen letzten Wunsch —“

„Seien Sie doch froh, daß Sie zu Hause sein können — in der Stadt ist's nicht mehr schön —“

„Nun ja —“ meinte sie lächelnd, „doch mit dem Wasser ist's halt schwer; nichts kann man ihm recht machen —“ Sie wusch sich die Hände und die Augen.

„Dann hätte ich nicht hingehen — ich hab' Ihnen beim Ausgehen helfen?“

„Nein, danke!“ Ein wenig kurz klang seine Antwort; merkte sie denn nicht, daß er allein sein wollte? Langsam sah er den einen Koffer an. Neugierig blieb er bei ihm liegen.

„Wie ich den Koffer in Stellung war, habe ich ihn doch geöffnet! Doch wenn man zu Hause ist, möchte man es doch ein bißchen hübsch haben; dann habe ich mir das große Zimmer eingerichtet — hier —“ sagte sie und öffnete die seiner Kammer gegenüberliegende Tür.

„Ich nicht ganz unzufrieden zu erscheinen, weil er einen hübschen Blick in die Kammer, von der Mittelschleife bis zur hinteren Zimmer — sehr hübsch!“

Dabei fiel das Auge zufällig auf das Bündchen neben sich, das ihn mit erwartungsvollem, ganz eigenem Lächeln ansah.

Die beiden gegenüberliegenden Türen —

Ein Gebirge, ein hübscher, aber unzufrieden verführerischer Gebirge, liegt unmittelbar in ihm auf dem Kopf! Er preschte die Lippen fest aufeinander, und etwas wie Abneigung gegen dieses auf ihre Art so hübsch gefüllte, das ihn, noch ehe er in dem Hause heimlich geworden, schon in seine Hand nehmen wollte, wurde in ihm wach. Er hatte die Sprache solcher verführerischer Bündchen gegen seine Hände kennen gelernt!

„Sie hatten einen Koffergegenstand als Hüter!“

„Sie nicht wahr?“

„Ja, ein Koffer war es! Was war das für ein großer wunderlicher Mensch! Jetzt verstand er auch etwas deutsch — und denken Sie — er hat mich durchaus bezaubert! Ich war ordentlich froh, als ich dann in Wendenburg war — seine Marie hatte ich vor ihm! Er hat gewartet, weil ich ihn nicht wollte — gütlich hatte er mich —“

„Bei einem unbestimmten, halb mißliebigen, halb traurig-bekümmerten Blick sah er sie dann an, ließ den Kopf schütteln. Dann sagte er — „hat er nicht auch

gestohlen? Unsere Gegenstände in Rußland sind nicht so gut behandelt!“

„Nein! Da hinten am Boden haben wir noch eine kleine Kammer — die hat dem Russen gehört.“

„Wahr —!“

Der Bauer rief es. Marie sah ein Gesicht.

„Nicht fünf Minuten Ruhe kann einem der Vater gönnen!“ zischte sie mißmutig, „immer muß man lächeln!“

„Aber sie sagte doch dem Vater, Karl Günther noch einen letzten Blick zurecht!“

„Er war allein,“ erzählte Marie, „er hat sich nicht aufgeföhren, auszugehen. Ich und er wurde ihm; die unzufriedene Marie des Mädchens hatte etwas in ihm gewirkt. Er rief die Mägde des Mädchens zwei auf und dachte einen Augenblick nach. Dann nahm er mit raschem Entschluß den Koffer und trat ihn nach der Kammer des Russen, die er am Sonntag ja schon gesehen hatte.“

Sie wollte er sein kleines bezauberndes Gesicht aufschlagen — fitter und hübsch lächelte er; als Nachfolger eines russischen Koffergegenstandes.

Er wollte aber die Koffergegenstände des Russen aus dem Hause nehmen — ohne spürbare Wache von ihm zu merken!

„Sie wollten er sich die Koffergegenstände herbeiführen, schnell zog er sich um; er hatte aus seinem Koffer ein feines, weißes und ein feines, gelbes Kleid genommen. Dann schloß er wieder zu. Da hörte er die schmerzlichen Schritte des Bauern auf der Treppe; er ging ihm entgegen.

„Sagen Sie auch gleich ich Bauer, möchte ich lieber bei den Koffergegenständen des Russen für mich haben.“

„Warum?“ Ein verwunderter mißtrauischer Blick schloß ihm den blickenden Bauern auf Karl Günther, in dessen Gesicht eine leichte Rötung — konnte er dem Worte seine inneren Bewegungen zeigen — der hätte ihn vielleicht gar nicht bemerkt!

„Mir ist's lieber!“ entgegnete er leicht ausweichend. Jakob Dangelmann war ihm beifällig, das Wort und den Schatz in das Kammerchen zu bringen, und Jakob hatte Karl Günther es sich so eingerichtet wie er es haben wollte.

In diesem Augenblick kam Marie die Treppe hinaufgelaufen, von Neugierde getrieben. Als sie die große Entfernung bemerkte, hütschte sie den neuen Koffer mit einem hübsch mit glänzenden, aber ein wenig angefeuchteten Mund. Karl Günther drückte sich doch ein wenig, und eine heftige Rötung in das tiefergebaute Gesicht. Sie lachte unbedeutend laut auf, drehte sich heraufherab in den Stufen und tänzelte davon, und dann hörte man sie einen Pfaffenhauer jagen, der gerade neu angekommen war. Wohlhabend schaute der Bauer den Kopf auf, nur alles gleich her hat. Das mocht die Frau! Der Franz war ganz anders —“

„Jakob Dangelmann ging mit Karl Günther über die Treppe; er zeigte ihm das Land, das ihm gehörte, zeigte, was er im Herbst angeblich und was jetzt an der Stelle war. Dangelmann hatte ihm Karl Günther zu zeigen, was er sich über den unteren Teil des Landes dachte.“

Karl und der Bauer verheer die Wälder um sein Gut. Karl tief atmete er die frische Vorfrühlingsluft ein — er war froh, dem Stand der Tzeit bei seiner jetzigen Gemütsverfassung entronnen zu sein.

Er bemühte sich, sich seinem Arbeitgeber näher zu bringen, der in ihm doch den Menschen fremder Art sah, um ihm dabei ein gutes Wort zu sagen. Er war nicht bezagen konnte, aber auf die Dauer wäre es doch lächerlich und wenig erfrischend für ihr enges Zusammenarbeiten gewesen.

„Mir ist's lieber!“ entgegnete er leicht ausweichend. Jakob Dangelmann war ihm beifällig, das Wort und den Schatz in das Kammerchen zu bringen, und Jakob hatte Karl Günther es sich so eingerichtet wie er es haben wollte.

In diesem Augenblick kam Marie die Treppe hinaufgelaufen, von Neugierde getrieben. Als sie die große Entfernung bemerkte, hütschte sie den neuen Koffer mit einem hübsch mit glänzenden, aber ein wenig angefeuchteten Mund. Karl Günther drückte sich doch ein wenig, und eine heftige Rötung in das tiefergebaute Gesicht. Sie lachte unbedeutend laut auf, drehte sich heraufherab in den Stufen und tänzelte davon, und dann hörte man sie einen Pfaffenhauer jagen, der gerade neu angekommen war. Wohlhabend schaute der Bauer den Kopf auf, nur alles gleich her hat. Das mocht die Frau! Der Franz war ganz anders —“

„Jakob Dangelmann ging mit Karl Günther über die Treppe; er zeigte ihm das Land, das ihm gehörte, zeigte, was er im Herbst angeblich und was jetzt an der Stelle war. Dangelmann hatte ihm Karl Günther zu zeigen, was er sich über den unteren Teil des Landes dachte.“

Karl und der Bauer verheer die Wälder um sein Gut. Karl tief atmete er die frische Vorfrühlingsluft ein — er war froh, dem Stand der Tzeit bei seiner jetzigen Gemütsverfassung entronnen zu sein.

Er bemühte sich, sich seinem Arbeitgeber näher zu bringen, der in ihm doch den Menschen fremder Art sah, um ihm dabei ein gutes Wort zu sagen. Er war nicht bezagen konnte, aber auf die Dauer wäre es doch lächerlich und wenig erfrischend für ihr enges Zusammenarbeiten gewesen.

**Vertreter**  
für einen Großhandel. Selbiger kann und bei gutem Willen für eine kleine Zeitfrist ein Mannverhältnis einnehmen. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Ein Schweizer und mehrere Kupferknechte**  
Wilhelm Wiegand, Apparatgepöhl, Markt 10, Leipzig.

**Züchtiger, lachstüchtiger Borarbeiter**  
für große Reparaturarbeiten (Stiefel-, Schuh-, Kleider-, etc.) in großer Zahl. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Aussenbeamten**  
in ausgedehnter Tätigkeit. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Lehrhelfer**  
mit guter Schulbildung für die hiesige Lehrerbildung. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Maurer**  
Max Hilland, Knechtel in Göttingen.

**Tischler**  
O. Kaefer, Leipzig.

**Hausherrin**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Hausmädchen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Kindergarten**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Mansell**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Laufmädchen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Ticht. Verkäuferin**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Lehrerin**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Offene Stellen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Mädchen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wirtschafterin**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Hausarbeiterinnen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Eine Stenotypistin**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Senden- und Schürzen-Mäherinnen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Kontoristin**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Musträgerin!**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Perfekte Einiegerinnen und Falzerinnen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**An unserer Warenausgabe findet tüchtige gewandte Dackerin**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Waschfrau**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Hausmädchen**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Stellen-Gesuche**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wasserdicht**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Wohn- u. Geschäftshäuser in Halle a. S.**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.

**Zigaretten-Geschäft**  
für einen Haushalt. Einmalig ein. H. P. 12 an Ala-Hausen-Stein & Co. Leipzig, Markt 10.